

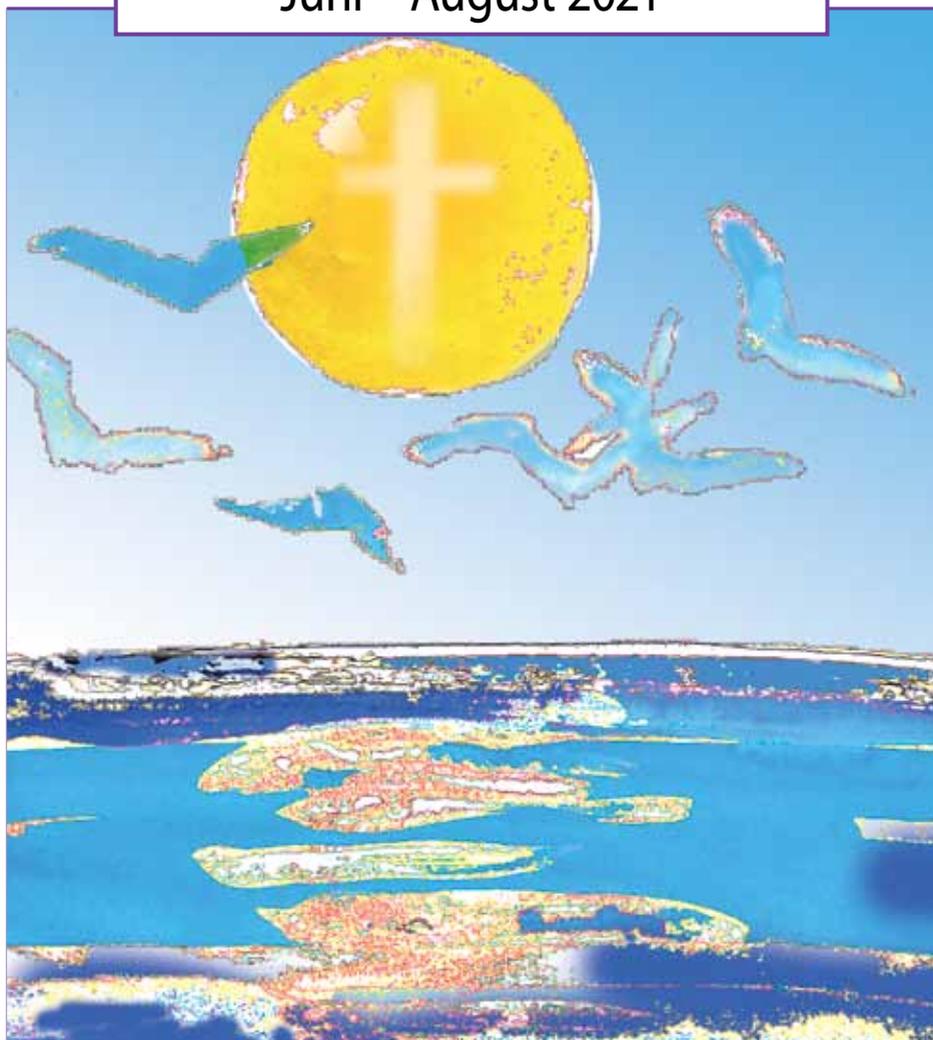
# GEMEINDEBOTE

der  
Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinde

Kornburg • Kleinschwarzenlohe • Neuses



Juni – August 2021



## Liebe Gemeinde,



wieder halten Sie eine „Sommer-Ausgabe“ des Gemeindeboten mit nur sehr wenigen Veranstaltungshinweisen in Händen. Größere Feste und Feiern sind immer noch nicht möglich.

Trotz aller Einschränkungen haben wir dennoch in den vergangenen Monaten einiges bewegen können.

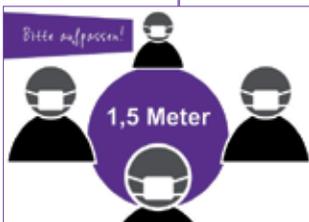
Mitte Mai fanden z. B. fünf Konfirmationsgottesdienste statt. In St. Nikolaus nur in kleinem Rahmen. Dennoch konnte teilnehmen, wer wollte. Dank unseres Stream-Teams, das nunmehr seit sechs Monaten mindestens wöchentlich im Einsatz ist, um unsere Gottesdienste zu Ihnen nach Hause zu bringen. Wie das alles funktioniert und wie es dazu kam: im Gemeindeboten finden Sie einen Bericht dazu.

Die Konfirmation in Kleinschwarzenlohe fand sogar OpenAir statt – natürlich auch gestreamt –, aber vor allem mit allen wichtigen Gästen und allen Konfis aus Kleinschwarzenlohe und Neuses. Keiner von uns wäre noch vor einem Jahr auf die Idee gekommen, eine Konfirmation draußen zu feiern – und es wurde ein herrliches Fest.

Not macht eben erfinderisch. All die Ideen umsetzen können wir jedoch nur, weil sich bei uns so viele Menschen auch ehrenamtlich einbringen und engagieren, so dass wir den deutlich höheren organisatorischen Aufwand zur Zeit bewältigen können.

Manchmal geraten wir dabei natürlich an unsere Grenzen – das wird Ihnen vermutlich beruflich und privat ähnlich ergehen. Dass unsere Kita "Die Schlossknirps" bisher alle Tage geöffnet bleiben konnte, ist ein weiteres Beispiel großen Engagements unserer MitarbeiterInnen, die allerdings immer wieder an und über ihre Belastungsgrenze gegangen sind.

Ganz nebenbei sind neue Formen entstanden. Bereits im Advent und dann erneut in der Fastenzeit haben wir ökumenische Exerziten mit unseren katholischen Geschwistern durchgeführt. Diese beiden Male mit begrenzter Teilnehmerzahl und deshalb nur wenig beworben, werden wir die Advents-Exerziten sicherlich im Herbst wiederholen – dazu dann später mehr an dieser Stelle. Aus dieser Zusammenarbeit ist auch ein regelmäßiges Angebot in Kooperation entstanden. Etwa alle 14- Tage haben Sie nun die Möglichkeit an einem Bibelgespräch teilzunehmen. Das bewährte Format „Bibel teilen“ wird von mir fortgesetzt werden, ergänzt wird es durch das Bibelgespräch „Wie ein Schatz ist dein Wort“, das die Religionslehrerin und Exerzitenbegleiterin Doris Stumpner in der Gemeinde Maria Königin anbietet. Die Termine finden Sie hier im Boten sowie auf unserer Webseite: **Kornburg.com**



Fast klammheimlich wurde die Orgel in der Allerheiligenkirche in Stand gesetzt. Nähere Informationen zur Maßnahme finden Sie auch hier im Gemeindeboten.

Das einschneidendste Ereignis allerdings steht uns erst ins Haus. Zum 1. Juli wird Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller eine neue Stelle in der Kirchengemeinde Büchenbach antreten. Das macht auch mich persönlich traurig; blicken wir doch alle auf sehr schöne und fruchtbare Jahre mit Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller zurück. Am **20. Juni** werden wir nun also Abschied feiern. **Um 10 Uhr** im Gottesdienst und sicherlich auch danach – die Form ist wie vieles aktuell noch „im Fluss“. Schön, wenn Sie mit dabei sind.

Die Stelle ist übrigens schon zum 1. Dezember neu ausgeschrieben. Wir werden mit dieser Neubesetzung auch eine eindeutige Schwerpunktsetzung vornehmen. Möglichst in Kooperation mit Nachbargemeinden wollen wir einen Akzent im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit setzen.

Sie sehen, es geht weiter und bleibt interessant. Schön, wenn Sie sich auch mit einbringen mit Ihren Ideen und Anregungen.

Seien Sie behütet!

Auf Wiedersehen, Ihr Pfarrer *Thomas Braun*

### Herausgeber:

Evang.-Luth.-Kirchengemeinde Kornburg  
Kornburger Hauptstraße 31, 90455 Nürnberg

Verantwortlich i. S. d. P. und Anzeigen:

**Pfarrer Thomas Braun**

**Gestaltung:** Birgit Stocker

**Druck:** Druckerei Scheffel & Verlag GmbH  
Wendelstein, Kleinschwarzenlohe

**Auflage:** 1650

**Redaktionsschluss:** 1. August 2021

Der neue Gemeindebote erscheint  
zum 1. September 2021

Monatsspruch Juni 2021  
Man muss Gott  
mehr gehorchen  
als den Menschen.  
Apg 5,29

**Neige, Herr, dein Ohr und höre!  
Öffne, Herr, deine Augen und  
sieh her!** 2. Könige 19,16

### Liebe Gemeinde,

dieser Vers ist der Monatsspruch für August. Der Monat, der für Ferien und Urlaub steht, für eine Auszeit für Körper, Geist und Seele. Während ich diese Zeilen für den Sommergemeindebrief schreibe, wissen wir noch nicht, wie sich die Sommerwochen gestalten. Ja, ich schreibe diese Zeilen, da die Politik über weitere Corona-Lockerungen spricht und habe soeben unser „kirchliches Update 39“ gelesen. Das macht deutlich, wie lange wir nun schon mit der Pandemie leben und vor allem, wie viele Verordnungen samt Verschärfungen oder Lockerungen es seit Beginn für unser Gemeindeleben gab und noch immer gibt.

Wie oft sind wir wohl Gott in dieser Zeit in den Ohren gelegen, mit Bitten um einen guten und schnellen Ausgang, mit Bitten um Durchhaltevermögen, mit der Bitte, all die zu stärken, die von der Pandemie besonders betroffen sind, hier bei uns und weltweit.

### Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne, Herr, deine Augen und sieh her!

Wir haben es vielleicht anders ausgedrückt, aber die Gedanken mögen ähnlich gewesen sein – Gott, schau doch endlich hin, hör und sieh doch die Not der Menschen!

Wer hier im 2. Buch der Könige so bittet, ist König Hiskia. Sein Gottvertrauen war auf eine harte Probe gestellt, geriet er doch unter immensen Druck. Denn das übermächtige Heer des assyrischen Königs Sanherib steht vor den Toren Jerusalems. Doch Hiskia will sich nicht unterwerfen, bietet dem Feind riesige Mengen an Gold und Silber. Sanherib kassiert es ein, doch belagert er Jerusalem weiter. Hiskia vertraut auf Gott, wendet sich hilflos an ihn im Tempel Jerusalems, den er aufwendig hatte restaurieren lassen. Hiskia pflegt eine lebendige Beziehung zu Gott, erzählt ihm, was Sanherib den Menschen schon angetan hat, dass er keine Chance hat gegen das große assyrische Heer anzukommen und noch dazu der Obermundschen des assyrischen Königs ihn und sein Volk mit Hohn und Spott übergießt, um von ihm eine Entscheidung zu erzwingen.

Was hat Hiskia mit uns zu tun? Die Pandemie war am Anfang auch eine extreme, nie dagewesene Situation für uns alle. Hiskias Geschichte ist ein Beispiel dafür, wie wichtig es ist, Vertrauen zu wagen und Hoffnung zu haben. Wir können uns an Gott wenden unter äußerstem Druck.

Dann, wenn wir uns in die Ecke gedrückt fühlen, wie König Hiskia, immer dann, wenn wir kaum Handlungsspielraum oder Lösungsmöglichkeiten sehen.

Damit verändern wir natürlich nicht automatisch unsere Situation. Aber unsere Not, Angst, Sorge bleibt uns nicht „im Halse“ stecken. Für König Hiskia ist alles gut ausgefallen, nicht er und sein Heer wurden geschlagen, sondern der Feind.

Wie gut, wenn wir das auch immer wieder so erleben dürfen, in welcher Situation auch immer. Das stärkt das Vertrauen.

Wie gut aber auch, in einer lebendigen und vertrauensvollen Beziehung zu Gott zu stehen oder es immer wieder neu mit ihm zu wagen und so sprechen zu können:

### Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne, Herr, deine Augen und sieh her!

Es grüßt Sie und euch alle recht herzlich

*Ihre/eure Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller*

### Bericht aus dem Kirchenvorstand

*Liebe Leserinnen und Leser,*

hier finden Sie wieder Informationen über die Arbeit des Kirchenvorstands der letzten Monate:

➔ In der Februar-Sitzung wurde beschlossen WLAN für das Gemeindehaus zu installieren, hierfür kann auf den Kita-Anschluss aufgesattelt werden.

➔ Am 17. März konnten wir unsere neue Dekanin Berthild Sachs zu einer gemeinsamen Sitzung begrüßen. Mit ihr gemeinsam wurden Bereiche besprochen, die dem Kirchenvorstand für die kommenden Jahre besonders wichtig sind. Hier nur ein kleiner Auszug:

- besondere und klassische Gottesdienstformen
- Kinder und Jugendangebote, Einbindung zugezogener Familien, Wichtelgottesdienste
- Seniorenarbeit, Alt und Jung zusammenführen
- Kirchenmusik
- Mesnerhaus
- Nachbarschaftshilfe
- KITA und Gemeindehaus

Besonders wichtig ist uns eine Schwerpunktsetzung im Bereich Kinder, Jugend und junge Familien.

➔ Wie Sie wissen, verlässt uns Pfarrerin Schwarz-Biller im Sommer dieses Jahres. Bezüglich der neu zu besetzenden Stelle hatten wir eine sehr konstruktive Sitzung mit unserer Regionalbischöfin Frau Elisabeth Hann von Weyhern. Die Stellenausschreibung wurde im Amtsblatt der evang.-luth. Kirche Bayern im Mai veröffentlicht.

➔ In der April-Sitzung wurde einstimmig beschlossen die Konfirmationen ab dem Jahr 2022 in die Osterzeit, auf die Sonntage Kantate und Rogate (4. und 5. Sonntag nach Ostern) zu verlegen. Nächstes Jahr ist das in Kleinschwarzenlohe am 15. Mai und in Kornburg am 22. Mai.

➔ Erfreulicherweise wird das Gottesdienst-Streaming gut angenommen. Das aktuelle Team bräuchte aber unbedingt eine Verstärkung. Bisher sind fünf Mitarbeiter im Team – pro Stream sind zwei Mitarbeiter erforderlich. Künftig sollen nicht mehr alle Gottesdienste gestreamt werden, eine gewisse Regelmäßigkeit wird aber gewünscht. Falls Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der das Streaming-Team unterstützen möchte, bitte im Pfarramt melden. Vielen Dank.

*Eberhard Lechler*



## Abschied von Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller

### Liebe Gemeinde,

„Wenn es am schönsten ist, soll man gehen“, so heißt es ja bekanntlich. Genau das trifft es! Mit diesen Zeilen möchte ich mich bei Ihnen und euch verabschieden. Mir fällt dieser Abschied nicht leicht, eben weil es so schön war – eine wunderbare kollegiale Zusammenarbeit, ein vertrauensvolles und offenes Miteinander im Kirchenvorstand und unheimlich viele engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



2010 Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller...



2011 ... in der St. Nikolaus-Kirche ...



... mit Pfarrer Rückert...



2012 ... mit Parrer Skok ...



So blicke ich dankbar auf beinahe 11 Jahre in Kornburg, Kleinschwarzenlohe und Neuses zurück. Genau genommen ist es natürlich noch ein wenig mehr. Schon im Frühjahr 2001 durfte ich mein Vikariat in Kornburg beginnen, sammelte meine ersten Gottesdiensterfahrungen und war schon damals erfreut über so viel Offenheit und wohlthuenden Zuspruch. So kehrte ich gerne – nach meiner z. A.-Zeit in Hilpoltstein und zweieinhalb Jahren Elternzeit – im September 2010 zurück nach Kornburg und Kleinschwarzenlohe auf die vakante 2. Pfarrstelle. Somit sind es insgesamt 14 Jahre geworden. Kein Wunder, dass mein „Schatzkästchen“ an Erinnerungen so reich gefüllt ist – wie oft wurde in unseren Gruppen und Kreisen gemeinsam geträumt, Ideen ausgetauscht und einiges auch in die Tat umgesetzt.

Vieles hat sich in diesen Jahren verändert und entwickelt... 2012 feierten wir den 1. Zeltgottesdienst zur Kerwa in Neuses, weihten in Kornburg das neue Gemeindehaus ein, nutzten mit der Zeit immer mehr den wunderschönen Mesnersgarten in Kleinschwarzenlohe zu unterschiedlichsten gemeindlichen Veranstaltungen. Orte – in meinen Erinnerungen mit ganz viel Leben gefüllt – lebendige Kindergottesdienstvorbereitungen, Wichtelgottesdienste, Seniorennachmittage, Konfi-Treffen, Adventsfeier, Planungen für viele Feste und besondere Veranstaltungen, viele Sitzungen unseres Freundeskreises rund um die Allerheiligenkirche und so vieles mehr, und natürlich die so vielen Gottesdienste in unseren so unterschiedlichen und zugleich wunderschönen Kirchen.

Dankbar schaue ich auf all die vielfältigen Begegnungen, auf kleine oder größere gemeinsam gegangene Wegstrecken, auf gemeinsam verbrachte Zeit, um miteinander Gemeinde zu gestalten und zu leben. Im letzten Jahr stellte uns Corona vor ganz neue Herausforderungen – einiges hat sich verändert, Neues ist entstanden.

So freut es mich, dass die Entwicklung der Gemeinde sich auch in der Neubesetzung der „halben Stelle“ zeigen soll und eine Schwerpunktsetzung in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit ermöglicht.

Und nun wechsele ich auf die 2. Pfarrstelle Büchenbach und wohne somit direkt in einem Teil meines Sprengels in Rothaurach. Aber Kornburg-Kleinschwarzenlohe-Neuses und all die Menschen dazu werden einen besonderen Platz in meinem Herzen behalten. Denn Sie/Ihr alle seid mir ans Herz gewachsen.

**An dieser Stelle nochmals herzliche Einladung zu meinem Gottesdienst zur Verabschiedung am Sonntag, 20. Juni 2021 um 10.00 Uhr in der St. Nikolaus-Kirche in Kornburg.**

Ihnen und euch allen weiterhin Gottes Schutz und Segen!

Ihre/eure Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller



... bei der Spendenübergabe ...



... in der Allerheiligenkirche ...



... beim Adventsbacken ...



2013 ... beim Gottesdienst im Zelt ...



## Impressionen aus 11 Jahren in der Kirchengemeinde Kornburg, Kleinschwarzenlohe und Neuses



### Bitte vormerken!

**Am Sonntag, 20. Juni, 10 Uhr ...**

... feiern wir ein Abschiedsfest für Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller, die ab 1. Juli in Büchenbach eine neue Stelle übernehmen wird. Die Planungen müssen sehr zeitnah erfolgen – bitte beachten Sie unsere Aushänge und unsere Webseite. Der Gottesdienst ist als Live-Stream geplant. *Thomas Braun*



... am Ratzenwinkelweiher



... bei der Einweihung der Tafel ...



... bei zahlreichen Festen ...



... beim Jahresschluss-Gottesdienst der Schule in Klein'lohe...



2020 ... im Stall an Weihnachten ...



2019 ... und Veranstaltungen ...



2018 ... und Veranstaltungen ...



## Aus der Mäusegruppe



Auch in der Krippengruppe, bei den „Mäusen“, war der Osterhase sehr fleißig und jedes Kind durfte sich über ein Osternest freuen.

Die Kinder freuen sich sehr, dass der Frühling endlich da ist und jetzt fast jeden Tag die Sonne scheint, so dass wir in den Garten können, um die vielen Tiere zu beobachten: Jeden Tag besucht uns ein Eichhörnchen und wir haben schon die ersten Schmetterlinge und Bienen entdeckt.

Wir haben uns jetzt endlich vom Winter verabschiedet und unsere Garderobe ganz bunt, so wie der Frühling ist, mit schönen Blumenbildern geschmückt.

## Aus der Hasengruppe

Seit 15.03.2021 findet in der Kita pandemiebedingt wieder nur ein Notbetrieb statt und ein Ende ist leider nicht absehbar.

Der Osterhase hat es geschafft, allen Kita-Kindern eine Osterüberraschung vorbei zu bringen, auch allen, die derzeit nicht ihre Kita besuchen können.

In der Kita haben wir am Mittwoch vor Ostern mit Herrn Pfarrer Braun die Auferstehung Jesu gefeiert, regelkonform getrennt erst mit den Mäuse-Kindern und anschließend mit den Hasenkindern.

Inspiriert durch das Projekt „Monatsgemüse“ unseres Essenslieferanten „S-Bar“ beschäftigten sich die Hasen vielfältig mit Spinat: Smoothie zubereiten, Spinat säen, Verwandte des Spinats kennenlernen, wie wird Spinat geerntet?, Fingerspiele und Abzählverse, Bilder malen, Spinatgeschichten ...



Schöne Tage verbrachte die Hasengruppe im Wald und auf den Feldern. Dabei freuten wir uns am Sonnenschein und es konnten interessante Entdeckungen in der Natur gemacht werden.



## Veränderung im Team

Im Juni 2021 verlässt uns leider unsere Mitarbeiterin Claudia Thiele. Im Januar 2020 hatte sie die Leitung der Krippengruppe übernommen und dort mit großem pädagogischen Geschick die Fäden in der Hand. Wir schätzten ebenso ihre große Kollegialität und Einsatzbereitschaft und verlieren sie nur ungern aus unserem Team. Wir respektieren ihre Entscheidung und wünschen ihr weiterhin viel beruflichen Erfolg wie auch alles erdenklich Gute auf ihren privaten Wegen.

Petra Dänzer



## Orgelinstandsetzung in der Allerheiligenkirche

Schon seit einigen Monaten beschäftigten wir uns mit dem Thema „Orgel-Allerheiligenkirche“. Wir wussten, dass der Balg vom Mausfraß befallen war und die Orgel insgesamt einmal gereinigt werden musste. Unsere Steinmeyer gab, vor allem aus der Nähe wahrnehmbar, merkwürdige Geräusche von sich, der Klang war nicht mehr wie er sein sollte.



Nach Rücksprache mit dem Orgelsachverständigen Thomas Schumann aus Nürnberg entschied sich der Kirchenvorstand dann doch für die „große Lösung“: also nicht nur eine einfache Reparatur, sondern eine gründliche Reinigung des Instrumentes mit Neuintonation. Dafür musste die Orgel komplett zerlegt werden.

Die „kleine Lösung“, also nur die Balg-Reparatur, hätte ungefähr 1/3 der ca. 9000,- € gekostet. Eine Reinigung wäre die nächsten Jahre aber ohnehin ins Haus gestanden.

Dann ging alles recht schnell – der Orgelbauer Friedrich aus Oberasbach fand eine Lücke im Terminkalender – bis Ostern war alles vorbei. Eine feierliche Einweihung musste wegen Corona leider ausfallen. Dennoch sind wir alle vom Klang und dem Aussehen der „neuen Orgel“ sehr angetan.

Übrigens besitzt unsere Steinmeyer-Organ in der Allerheiligenkirche eine wirklich gute Substanz und einen guten Klang. Die Maßnahme hat sich also in jedem Fall gelohnt.

Zusätzlich erfreuen sich unsere Organisten nun einer besseren Notentischbeleuchtung und an einem Wärmeparavent, der die Jacken und Mäntel nicht mehr anbrennt.

Mit dem Kirchgeld 2021 und einer Spende können Sie diese Maßnahme unterstützen. Herzlichen Dank dafür. *Thomas Braun*



# GOTTESDIENSTE auf einen Blick



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde  
Kornburg • Kleinschwarzenlohe • Neuses



## St. Nikolaus-Kirche Kornburg



## Allerheiligenkirche Kleinschwarzenlohe

JUN

Mittwoch, 2. 6.	Offene Kirche	19.00	Thema: Vertrauen	
Sonntag, 6. 6.	1. So. n. Trinitatis		Gottesdienst in Klein'lohe	10.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller 
Samstag, 12. 6.				15.30 Uhr Spielplatz-Godi: Pfarrerin Schwarz-Biller 
Sonntag, 13. 6.	2. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Lektor Sternberg	Gottesdienst in Kornburg
Sonntag, 20. 6.	3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	<b>Verabschiedung Pfarrerin Schwarz-Biller</b> 	Gottesdienst in Kornburg
Sonntag, 27. 6.	4. So. n. Trinitatis		Gottesdienst in Klein'lohe	10.00 Uhr Pfarrer Braun

JULI

Sonntag, 4. 7.	5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	<b>Kirchweih-Gottesdienst:</b> Pfarrer Braun 	Gottesdienst in Kornburg
Mittwoch, 7. 7.	Offene Kirche	19.00	Thema: Sommer/Licht	
Sonntag, 11. 7.	6. So. n. Trinitatis		Gottesdienst in Klein'lohe	10.00 Uhr Lektor Sternberg
Sonntag, 18. 7.	7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Pfarrer Braun	Gottesdienst in Kornburg
Sonntag, 25. 7.	8. So. n. Trinitatis		 Gottesdienst in Klein'lohe	10.00 Uhr Pfarrer Braun

AUGUST

Sonntag, 1. 8.	9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Pfarrer Polster	Gottesdienst in Kornburg
Mittwoch, 2. 6.	Offene Kirche	19.00	Thema: Entspannung/Auszeit	
Sonntag, 8. 8.	10. So. n. Trinitatis		Gottesdienst in Klein'lohe	10.00 Uhr Lektor Sternberg
Sonntag, 15. 8.	11. So. n. Trinitatis		Gottesdienst in Klein'lohe	10.00 Uhr <b>Kirchweih-Gottesdienst:</b> Pfarrer Braun 
Sonntag, 22. 8.	12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Pfarrer Braun	Gottesdienst in Kornburg
Sonntag, 29. 8.	13. So. n. Trinitatis		Gottesdienst in Klein'lohe	10.00 Uhr Pfarrer Braun



**KiGo** (Kindergottesdienst):  
Wann: 1x im Monat um 10.00 Uhr  
Ort: im Gemeindehaus in Kornburg  
Alter: Von 3 - 11 Jahren



## Gruppen und Kreise

### Hausgesprächskreis I

Mittwochs, 20.00 Uhr, 14-tägig  
Ort nach Absprache  
Familie Arnsperger, Tel. 09129-6604  
Familie Harwart, Tel. 09129-9189

### Hausgesprächskreis II

Dienstags, 20.00 Uhr, 14-tägig  
Ort nach Absprache  
Familie Nestmeyer, Tel. 09129-278399

### Bibelkreis

Montags, 19.30 Uhr, 14-tägig  
Treffen bei Frau Achenbach,  
Rieterstraße 86, Kleinschwarzenlohe  
Frau Rosal, Tel. 09129-2518

### Strickkreis

Mittwochs, 19.00 Uhr, 1x im Monat  
Bürgertreff Kornburg  
Valentina Harwart, Tel. 09129-9189

Wegen Corona kein erneuen Termine

### Kirchenführungen in der Allerheiligenkirche

6. Juni + 5. Juli, 1. August 14.00 – 16.00 Uhr

Nach Anmeldung  
über das Pfarr-  
amt sind Sonder-  
führungen  
möglich.  
Tel. 09129/4246.



Unsere Gemeinde mit der landeskirchlichen Gemeinschaft

### Kath. Pfarrbücherei Maria Königin

Öffnungszeiten:  
Mittwoch, 16.00 – 17.00 Uhr  
(in den Ferien geschlossen)  
Samstag, 10.00 – 11.00 Uhr  
Sonntag, 10.15 – 11.00 Uhr

Katholisches Pfarramt, Tel. 09129-7021

Telefon (während der Öffnungszeit)  
0157/79658956  
www.kornburg.bistum-eichstaett.de/  
buecherei

### Bibelgesprächskreise ökumenisch

In Abstimmung mit der Pastoral-  
referentin Doris Stumpner (Kornburg)  
werden ca. 14-tägig unterschiedliche  
Formen des Bibelgesprächs angeboten.

**Ansprechpartner „Bibel teilen“:**  
**Pfarrer Braun**

**Ansprechpartnerin „Wie ein  
Schatz...“: Doris Stumpner**

**Montag, 14.6., 19.30 Uhr,**  
Maria Königin  
„Wie ein Schatz ist dein Wort“

**Montag, 28.6., 19.30 Uhr**  
Gemeindehaus Kornburg  
„Bibel teilen“

**Montag, 12.7., 19.30 Uhr,**  
Maria Königin  
„Wie ein Schatz ist dein Wort“

**Montag, 19.7., 19.30 Uhr**  
Mesnersgarten Kleinschwarzenlohe  
„Bibel teilen“

**Montag, 13.9., 19.30 Uhr,**  
Maria Königin  
„Wie ein Schatz ist dein Wort“

**Montag, 27.9., 19.30 Uhr**  
Gemeindehaus Kornburg  
„Bibel teilen“

## Termine



**Frauen-Pilgertag:**  
"Licht ist dein Kleid,  
das du anhast" (Psalm 104,2)



### Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg von Nürnberg nach Roßtal.

Pilgerwege laden dazu ein, den Alltag zu unterbrechen, bewusst zu gehen, nachzudenken, sich selbst und Gott neu zu begegnen. Wir bewegen uns und lassen uns bewegen durch die Eindrücke unterwegs in Gottes Schöpfung, die Zeugnisse des Glaubens in Kirchenbauwerken und durch geistliche Impulse. Die Wanderstrecke beträgt 15 km (die erste Etappe aus der Stadt wird mit öffentlichen Verkehrsmitteln gefahren). Dem Wetter angepasste Kleidung und bequeme Wanderschuhe sind ebenso nötig wie Getränke und Vesper für unterwegs. Eine Veranstaltung der Frauenbeauftragten im Dekanat in Zusammenarbeit mit dem EBW Schwabach.

**Leitung:** Gerlinde Krehn, qualifizierte Pilgerbegleiterin

**Termin:** Samstag, 12. Juni 2021, 9:15 bis ca. 17:00 Uhr

**Treffpunkt:** Jakobskirche, Jakobsplatz 1, Nürnberg

**Kosten:** 15,- Euro (ohne Fahrtkosten und Verpflegung)

**Anmeldung:** bis zum 4. Juni im Evangelischen Bildungswerk  
online unter [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de),  
E-Mail: [ebw.schwabach@elkb.de](mailto:ebw.schwabach@elkb.de),  
Telefon 09122 9256-420.

Monatsspruch August 2021

Neige, HERR, dein  
Ohr und höre! Öffne,  
HERR, deine Augen  
und sieh her!  
2 Kön 19,16



**Was für Menschen  
studieren?  
Bewirb dich jetzt!**

**praxisnah  
wissenschaftlich fundiert**

Bewerbung 1. Mai bis 15. Juni / 15. Juli

Studium unabhängig von Konfession und Weltanschauung möglich  
Staatlich anerkannte Hochschule der Ev.-Luth. Kirche in Bayern

evhn.de



### „Offene Kirche“ in St. Nikolaus



Kommen und gehen  
wann immer ich will.

Musik hören, Stille spüren,  
Texten nachspüren,  
Impulse aufnehmen

- 2. Juni: Vertrauen
- 7. Juli: Sommer/Licht
- 4. Aug: Entspannung/Auszeit

Jeden  
1. Mittwoch  
im Monat,  
19.00–21.00 Uhr

Auch während  
Corona für Sie da

**Diakonie**  
**Wendelstein**

Diakonieverein  
Kornburg-Wendelstein



Monatspruch April 2021  
Christus  
ist Bild des  
unsichtbaren Gottes,  
der Erstgeborene der  
ganzen Schöpfung.  
Kol 1,15

Wir bitten unsere Leser bei Bedarf unsere Inserenten zu berücksichtigen. Mit ihrer Hilfe ist es uns möglich, den Gemeindeboten in dieser Form herauszugeben. Ihre Redaktion

Sparkasse  
Nürnberg



„Die ordnen meine Unterlagen, schreiben Briefe für mich und übernehmen sogar das Porto. Wo gibt's denn sowas heute noch?“

**einfach  
einfach**

Ihr Privatsekretär der Sparkasse

**Machen Sie Ihr Leben einfach einfacher!**  
Informationen zum **S-Privatsekretär** in allen Geschäftsstellen oder  
unter [www.sparkasse-nuernberg.de/einfach](http://www.sparkasse-nuernberg.de/einfach)

07289\_A\_LWK\_S-Privatsekretär\_einfacheinfach\_A5.indd 1

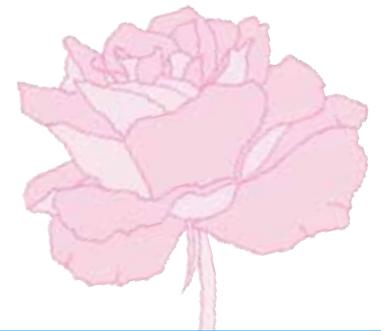


09.02.21 17:35

# GÄRTNEREI FEINAUER

Gärtnerweg 1  
90530 Wendelstein -  
Ortsteil Kleinschwarzenlohe

Telefon 0 91 29 / 43 89



Trauerwege sind individuell.  
Wir helfen Ihnen, Brücken zu bauen.

Johannes-Brahms-Straße 25  
Nürnberg-Katzwang  
Tel. 09122 - 160 14

Spitalberg 4  
Schwabach  
Tel. 09122 - 160 14

Nürnberger Straße 25  
Wendelstein  
Tel. 09129 - 90 73 30

BESTATTUNGSINSTITUT  
**sigrun  
alter**

[www.bestattungsinstitut-alter.de](http://www.bestattungsinstitut-alter.de)

# „Ich will dabei sein“

Da steht eine oder einer. Etwas abseits, gekrümmt, ausgebrannt und ruft – laut anklagend oder leise verzweifelt – „Ich will dabei sein“.

Na und? – denken die Gradlinigen sechs mit hochrotem Kopf – komm doch endlich, die wirtschaftliche Lage ist gut, es gibt genug offene Stellen – fang endlich an.

Fang endlich an! – Wenn das so einfach wäre für Menschen, die nicht so grad(linig), aufrecht, makellos sind wie die Gruppe auf der linken Hälfte. Krankheit, Kündigung, familiäre Probleme können Menschen ausbrennen, krümmen, ins Abseits stellen, aus der Bahn werfen. Oder erst gar nicht in die Bahn – ins Berufsleben – kommen lassen, weil in der Familie, in der Schule, in der Biografie alles nicht so lief, wie es hätte laufen sollen.

Die Gruppe dieser abseits Stehenden, der Ausgebrannten, der Gekrümmten ist nicht klein. Bei all den Meldungen über wirtschaftlichen Boom, über den Rückgang der Arbeitslosenzahlen und über Fachkräftemangel, fallen diese Menschen aus dem Blickfeld.

Trotzdem rufen sie „Ich will dabei sein“, denn dabei zu sein, Arbeit zu haben bedeutet Teilhabe.

„1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ ist für diese Menschen da. „1+1“ schafft Arbeitsplätze und ermöglicht so Teilhabe und gibt den Menschen nicht nur eine Verdienstmöglichkeit sondern auch Würde.

Mit Hilfe von „1+1“ konnte in einer Fürther Kirchengemeinde ein langzeitarbeitsloser Mann als Hausmeister und Mesner angestellt werden. „1+1“ unterstützt die Eingliederungshilfe der Diakonie Rosenheim für junge Erwachsene. Hier können Jugendliche eine Ausbildung als Maler und Lackierer machen.

In den letzten Jahren konnte die „Aktion 1+1“ mit Spenden und Verdoppelung der Spenden durch die Landeskirche über 9.000 Projekte unterstützen. Vielen Menschen konnte so Teilhabe am (Arbeits-) Leben ermöglicht werden.



**Ich will dabei sein**

**Arbeit schafft Teilhabe**

**1+1** Mit Arbeitslosen teilen

**kda** „1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.  
Kirche • Arbeit Spendenkonto: Evangelische Bank eG  
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1 [1plus1.kda-bayern.de](http://1plus1.kda-bayern.de)

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die „Aktion 1+1“ weiterhin arbeitslosen Menschen Teilhabe ermöglichen kann.

**Spendenkonto**  
Evangelische Bank eG Kassel  
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15  
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

Wenn Sie mehr über die „Aktion 1+1“ wissen wollen, senden wir Ihnen gerne das aktuelle Arbeitsheft zu.  
(aktion1plus1@kda-bayern.de)

[www.1plus1.kda-bayern.de](http://www.1plus1.kda-bayern.de)

**kda** Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt  
Kirche • Arbeit der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



**PREISSINGER DACH**



**Fach-Kompetenz  
– vom Dachfirst  
über die Fassade  
bis zum  
Fundament.**



**Preissinger GmbH**  
**Hohenfelsstrasse 46**  
**90455 Nürnberg**  
**Tel. 0 91 29 - 90 86 45**  
**preissinger@dachdecker.net**

[www.preissinger-dach.de](http://www.preissinger-dach.de)



**Langweilig?**  
**LEBEN-DIG!**

Ich will einen Beruf, der den Glauben bunt werden lässt.

Jessica Eischer studiert Religionspädagogik.  
Berufsziel Religionspädagogik: Neugierig auf die Themen, die das Leben ausmachen. [www.religionspaedagogik-in-bayern.de](http://www.religionspaedagogik-in-bayern.de)

[www.facebook.com/evangelischlutherischekircheinbayern](https://www.facebook.com/evangelischlutherischekircheinbayern)  
[www.instagram.com/bayernevangelsch1/#wasrelpaedsomachen](https://www.instagram.com/bayernevangelsch1/#wasrelpaedsomachen)

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern



*Mit Spaß und Übung zum Führerschein!*

**Fahrschule Wenzel**

Anmeldung und Unterricht  
dienstags und donnerstags  
18.30 - 20.30 Uhr

**Fahrschule Wenzel**  
Römerstraße 8  
90455 Nbg.-Kornburg  
Tel. 09129 - 5761  
Mobil 0172 - 8105761

[www.fahrschule-wenzel.de](http://www.fahrschule-wenzel.de)



# GRÜNER BAUM

## Gasthof - Hotel - Metzgerei

Ideale Räume für Ihre Familien- und Firmenfeierlichkeiten.  
Moderne Fremdenzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon, I-Net, Minibar, Lift und Tiefgarage

Auf geht's in den Biergarten *Steinbrüchlein* und in die Bar

- feine Wurst-, Käse- und Fleischauswahl
- eigene Schlachtung und Herstellung
- Freitags frischer Fisch
- Partyservice



Familie Blödel - Venatoriusstraße 7 - 90455 Kornburg

Telefon 09129-5060 Telefax 09129-277951

www.bloedels.de www.steinbruechlein-biergarten.de www.gasthof-bloedel.de



Tag und Nacht

Telefon (0 91 22) 8 18 13

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18

90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

91126 Schwabach, Limbacher Straße 38,  
mit eigener Trauerhalle

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen  
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



IHR DRUCKPARTNER VOR ORT

# DRUCKEREI SCHEFFEL & VERLAG GMBH

GRAFIK  
DRUCK  
UND  
MEHR...

Kornburger Straße 6 Telefon 09129 - 6510

90530 Wendelstein Fax 09129 - 26229

Mail: scheffel-druckerei@t-online.de

www.druckerei-scheffel.de

## „Begleiteter Trauerweg“ sich trauen zu trauern

„Nichts ist mehr wie vorher“. Heftige Gefühlswirbel erschüttern Menschen, wenn der Tod ein Leben beendet. Menschen, die den geliebten Mann oder die geliebte Frau, die ihre Mutter, ihren Vater für immer verabschieden müssen, durchleben Krisen in je eigener und doch ähnlicher Weise.

Der Verlust eines Menschen führt oft zu unerträglichen seelischen Schmerzen. Schuldgefühle bedrängen, Sinnfragen finden keine Antwort, frühere seelische Verletzungen brechen wieder auf. Manchmal scheint es, alles um einen herum und in einem selbst hat sich verändert. An den Abenden besteht die Gelegenheit sich mit Menschen in der ähnlichen Lebenssituation im Gespräch auszutauschen. Jeweils ein Thema gibt die Gelegenheit, sich im geschützten Rahmen mit Trauerprozessen zu beschäftigen. Wir treffen uns an 8 Abenden in Schwabach, im Stadtteilzentrum St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116c

Jeweils mittwochs 19.00 Uhr–21.00 Uhr:

24.02.2021; 03.03.2021; 10.03.2021; 24.03.2021; 14.04.2021;  
28.04.2021; 12.05.2021; 19.05.2021; 09.06.2021; 16.06.2021



Bei Interesse bitten wir um einen kurzen Telefonanruf bei einer der Kontaktadressen:

Gerda Gebhardt ☎ 09122/ 76472

Annemone Hüner ☎ 09122/ 76472





**Geh aus mein Herz und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben;  
Schau an der schönen Gärten Zier, und siehe,  
wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.**

Paul Gerhardt

